

Salviathymol® N

MADAUS

Flüssigkeit

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Salviathymol® N

Zusammensetzung

1 g Flüssigkeit (entspricht 1 ml) enthält:
arzneilich wirksame Bestandteile: Salbeiöl 2 mg, Eucalyptusöl 2 mg, Pfefferminzöl 23 mg, Zimtöl 2 mg, Nelkenöl 5 mg, Fenchelöl 10 mg, Anisöl 5 mg, Levomenthol 20 mg, Thymol 1 mg.

sonstige Bestandteile:

Ethanol 96 %, Propylenglycol, Natriumdodecylsulfat, Polysorbat 80, Saccharin-Natrium, Chlorophyll-Kupfer-Komplex (E 141), gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Flüssigkeit in Packungen mit 20 ml (N1), 50 ml (N2), 100 ml (N3).

Stoff- oder Indikationsgruppe

Traditionelles Arzneimittel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

MADAUS GmbH,
51101 Köln
Tel.: 02 21/89 98-0,
Fax: 02 21/89 98-711,
e-mail: info@madaus.de, www.madaus.de

Anwendungsgebiete

Traditionell angewendet als mild wirkendes Arzneimittel bei leichten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut. Sollten bei Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut die Beschwerden länger als 1 Woche andauern, ist ein Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Salviathymol® N nicht anwenden?

Sie dürfen Salviathymol® N nicht anwenden, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie auf Anethol, Anis, Zimt oder Perubalsam, Fenchel oder andere Doldengewächse (z.B. Sellerie) einen der anderen wirksamen, oder einen der sonstigen Bestandteile des Präparates überempfindlich reagiert haben, bei Säuglingen und Kleinkindern und bei Schwangeren.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Enthält 31 Vol.-% Alkohol.

Was ist bei Kindern zu beachten?

Zur Anwendung von Salviathymol® N bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Salviathymol® N soll deshalb auch bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Salviathymol® N soll auch wegen nicht ausreichender Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Wichtige Warnhinweise zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Aufgrund des Gehaltes an Propylenglycol können bei der Anwendung dieses Arzneimittels Schleimhautirritationen auftreten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Mittel beeinflussen die Wirkung von Salviathymol® N?

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind im angegebenen Dosisbereich nicht bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, sofern Ihnen Ihr Arzt Salviathymol® N nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Salviathymol® N sonst nicht richtig wirken kann.

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie Salviathymol® N anwenden?

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre wenden bis zu 3 mal täglich 20 Tropfen (entsprechend 1 g) Flüssigkeit in einem Glas (ca. 100 ml) lauwarmen Wassers verdünnt an.

Wie sollten Sie Salviathymol® N anwenden?

Die oben beschriebene Verdünnung reicht für 3 - 4 Spülungen aus, insgesamt also für eine Spüldauer von ca. 2 Minuten. Ziehen Sie dabei die Flüssigkeit auch durch die Zahnzwischenräume. Schlucken Sie die Flüssigkeit nicht, und spülen Sie nicht mit Wasser nach. Als Zusatz in Mundduschegeräten für die tägliche Mundhygiene werden einige Tropfen oder mehr Salviathymol® N in den vorher mit Wasser gefüllten Behälter des Gerätes gegeben. Nach Gebrauch das Gerät kurz mit klarem Wasser durchspülen.

Wie lange sollten Sie Salviathymol® N anwenden?

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Verlauf der Beschwerden. Bestehen die Beschwerden länger als 1 Woche, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Salviathymol® N auftreten?

Wie bei allen ätherischen Ölen können nach der Anwendung des Produktes Reizerscheinungen an Haut und Schleimhäuten verstärkt auftreten, Hustenreiz und Bronchospasmen können ausgelöst oder verstärkt werden. Das Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut, der Atemwege oder im Magen-Darm-Kanal ist möglich.

Aufgrund des Gehaltes an Propylenglycol können bei der Anwendung dieses Arzneimittels Schleimhautirritationen auftreten.



Salviathymol® N

MADAUS

Flüssigkeit

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Beim Auftreten von Nebenwirkungen ist die Anwendung von Salviathymol® N zu beenden und ein Arzt aufzusuchen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Deckel-lasche der Faltschachtel und auf dem Etikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Haltbarkeit nach Anbruch des Behältnisses:
6 Monate. Nicht über 25°C aufbewahren.

Stand der Information:
September 2005

Plaque – Parodontose – Karies ... täglicher Schutz durch die Heilkraft der Natur

Besonders nach dem Essen von süßen Speisen lagern sich auf unseren Zähnen Zuckerreste ab.

Sie sind die ideale Nahrung für schädliche Bakterien. Diese Bakterien bilden auf der Zahnoberfläche einen zähen Belag, der als Plaque bezeichnet wird. Durch allmähliche Verkalkung entsteht daraus Zahnstein. Die Plaquebakterien setzen Stoffe frei, die u. a. Zahnfleischentzündungen auslösen. Das Zahnfleisch zieht sich allmählich zurück (Parodontose). Es entstehen Zahnfleischtaschen, über die die Bakterien immer tiefer vordringen.

Schließlich kann das gesamte Zahnbett, einschließlich der Kieferknochen und Wurzelhaut von der Entzündung erfasst werden.

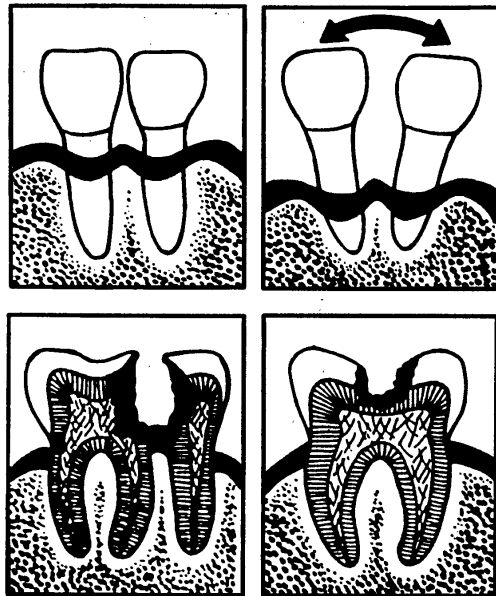
In diesem Stadium sind aufwendige zahnärztliche Behandlungen nötig, um ein weiteres Fortschreiten zu verhindern. Aber damit nicht genug.

Einige dieser Bakterien sondern Säuren ab. Diese Säuren greifen zunächst den Zahnschmelz an und fressen dann langsam immer größer werdende Löcher in die Zähne. »Karies«, stellt der Zahnarzt fest.

So weit muss es nicht kommen

Salviathymol® N enthält wertvolle natürliche Wirkstoffe ausgewählter Heilpflanzen. Sie wirken hervorragend gegen schädliche Bakterien, stärken das Zahnfleisch, wirken entzündungshemmend, heilungsfördernd und schmerzlindernd.

Zusätzlich stärkt Salviathymol® N die Widerstandskraft der Schleimhaut im Mundbereich gegen Krankheitserreger.



Tägliche Mundhygiene mit Salviathymol® N hat sich als wirkungsvoller Schutz gegen Plaque, Parodontose und Karies bestens bewährt.

- Salviathymol® N unterstützt somit die zahnärztliche Vorsorge ideal. Entzündungen im Bereich der Mundhöhle werden ebenfalls durch Spülen oder Gurgeln mit Salviathymol® N von Anfang an bekämpft.
- Salviathymol® N ist angenehm im Geschmack, aromatisch und erfrischend.
- Salviathymol® N ist hervorragend verträglich und bewahrt das natürliche Gleichgewicht der Mundflora. Damit ist es für die Langzeitanwendung, auch im Rahmen der täglichen Mundhygiene, besonders geeignet.

Und außerdem ...

Wie wichtig für den Schutz der Zähne das intensive, mehrmals tägliche Zähneputzen ist, kann nicht oft genug betont werden.

Fragen Sie deshalb Ihren Zahnarzt oder Apotheker nach der für Sie geeigneten medizinischen Zahnpflege, dort werden Sie fachlich beraten.

Und nicht vergessen:

Zweimal im Jahr zur zahnärztlichen Kontrolle, auch dann, wenn nichts weh tut.



M.-Nr. 229 947

06.06

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

